



Baukammer Berlin
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Gutmuthsstraße 24
D- 12163 Berlin (Steglitz)

info@baukammerberlin.de
www.baukammerberlin.de

Fon: (030) 79 74 43 – 15
Fax: (030) 79 74 43 - 29

Pressemitteilung der Baukammer Berlin Nr. 34/04
Berlin, 1. Oktober 2004

Baukammer gegen Einsparungen beim Altbausanierungsprogramm

Um den Haushalt 2005 in den Griff zu bekommen, will der Finanzminister 160 Mio. Euro beim Altbausanierungsprogramm einsparen, wie es gestern in einer deutschen Tageszeitung hieß. Die aus der Öko-Steuer ins Altbausanierungsprogramm geleitete Summe ist dazu gedacht, Wände zu dämmen und Heizkessel in Altbauten zu modernisieren.

Das erst im Jahre 2001 ins Leben gerufene Altbausanierungsprogramm wird von der Kreditanstalt für Wiederaufbau gesteuert, die hierzu verbilligte Darlehen gewährt. Die in diesem Jahr bereitgestellten 360 Mio. Euro aus dem Bundeshaushalt für das Sanierungsprogramm würden im Haushalt 2005 auf 200 Mio. Euro heruntergefahren.

Die Baukammer missbilligt diese Pläne, da sie das erklärte Ziel der Bundesregierung – weg von der Eigenheimzulage und damit der Zersiedelung der Landschaft und hin zum Bauen im Bestand – konterkariert. Das Altbausanierungsprogramm ist ein wichtiger Schritt dahin, die Innenstädte zu beleben und aufzuwerten. Es fördert überdies Innovation und Beschäftigung im Mittelstand und ist Impuls für die marode Bauwirtschaft, indem es private Kredite verbilligt. Dieses Programm, das ein wichtiger Schritt in Richtung Senkung des Energieverbrauchs und Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen ist, darf nicht als Investitionsmotor abgewürgt werden.

verantwortlich:
Dr. Peter Traichel

Presseinformation